

Dritter Hilfscontainer für Kenia

Tornisterspende der Orff-Schüler ist Auftakt für neue Aktion des Vereins „Wir helfen in Ukunda“

RHYERN • Mit Tanz, Gesang und herzlichen Worten fand gestern an der Carl-Orff-Schule die Entlassfeier statt. Für die Viertklässler ist die Grundschulzeit vorbei – mit dem Wechsel auf die weiterführende Schule gibt es für viele auch einen neuen Tornister. Ihren ausgedienten, durchaus gut erhaltenen Schulranzen übergaben sie gestern dem Verein „Wir helfen in Ukunda“, der sie an die Kinder der Bongwe Primary School verteilen wird – ein Hilfsprojekt, das Orff-Schüler schon in der Vergangenheit unterstützt haben. Die Aktion war gleichzeitig der Auftakt für den dritten Hilfscontainer-Transport des Vereins.

Freudestrahlend übergaben die Viertklässler Vorstandsmitglied Ilonka Remmert aus Rhynern 26 Tornister und noch einige Sporttaschen, teilweise gefüllt mit kleinen Aufmerksamkeiten für die kenianischen Kinder. „Die Mädchen und Jungen der Carl-Orff-Schule waren ganz



Mit viel Programm wurden die Viertklässler der Orff-Schule verabschiedet. • Foto: Wiemer

begeistert“, sagt Ilonka Remmert über die Spendenübergabe, deren Ergebnis sie ebenfalls begeisterte.

Die Schüler der Außenstelle in Hilbeck kündigten auch Tornisterspenden an, weitere 19 hat sie über einen Bekannten, der im Oberlandesgericht einen Aufruf startete, erhalten. Darüber hat sie Kontakt erhalten zu einer Schule in Nottuln, wo sie in der nächsten Woche 20 weitere Schulranzen abholen

soll.

Die Menge lässt erahnen, dass die Taschen nicht mit einem von Ilonka Remmerts Flugreisen nach Kenia geschafft werden können: Der dritte Hilfs-Container wird geplant. „Das sind die ersten Sachen“, sagt sie über die Tornisterspenden. Schon bald soll eine Liste mit den dringend benötigten Hilfsgütern für den Transport angefertigt werden, die per Spendenaufruf zusammenkommen sol-

len. „Vornehmlich sollen sie für das Neema-Dorf sein“, sagt sie über das jüngste Projekt des Vereins. Bei den Vorbereitungen des Hilfstransports wird Ilonka Remmert dieses Mal von einem Vereinsmitglied aus Rhynern unterstützt. „Zum Jahresende soll der Container auf dem Weg geschickt werden“, sagt sie. Bis dahin ist noch viel zu erledigen. • ha